

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr

Die Verbandsgemeinde Mendig bietet an der Betreuenden Grundschule seit Sommer 2014 drei Zeitmodelle an, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Die betreuende Grundschule hat sechs Mitarbeiter und eine Leitung, die in unterschiedlichen Zeitmodellen arbeiten.

Folgende Mitarbeiter arbeiten in der betreuenden Grundschule:

Leitung : Annette Borgert-Kaiser

Mitarbeiter: Ursula Endres

Mitarbeiter: Gabi Geilen

Mitarbeiter: Annerose Herig

Mitarbeiter: Ursel Kummetz

Mitarbeiter: Larissa Schulz

Mitarbeiter: Monika Schüller

Zurzeit sind insgesamt rund 95 Kinder an der betreuenden Grundschule angemeldet.

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr

Die pädagogische Leiterin der betreuenden Grundschule, Annette Borgert-Kaiser weist darauf hin, dass mit der Vielzahl der Wahlmöglichkeiten zwischen den Modellen auch und in besondere Weise, den Bedürfnissen alleinerziehende Elternteile sowie berufstätigen Eltern Rechnung getragen wird, gleichermaßen aber auch für junge Familien eine wertvolle Ergänzung darstellt. Dabei ist hier die pädagogische Unterstützung in der Betreuung nach dem Schulalltag von besonderer Wichtigkeit. Die Betreuungsräume befinden sich im Untergeschoss auf dem Flur des Computerraums.

Voraussetzung für die Nutzung des Betreuungsangebotes:

Für die Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist der entsprechende Bedarf der Eltern nachzuweisen.

Da die Betreuung entsprechend des persönlichen Bedarfs der Eltern gestaltet wird, können diese bestimmen, an welchen Tagen in der Woche ihr Kind daran teilnimmt. Damit allerdings eine Gruppengemeinschaft entstehen kann, ist es sinnvoll, dass die Kinder so häufig und regelmäßig wie möglich an der Betreuung teilnehmen.

Arbeitsweise der Betreuerinnen

Die Kinder haben die Möglichkeit in der Betreuung ihre Hausaufgaben zu erledigen. Sie erfahren Schutz, verständnisvolle Unterstützung und Begleitung in ihrer Entwicklung durch das Betreuungspersonal rund um die Pädagogische Leitung. Nach einer Lernzeit bei den Erst- und Zweitklässlern (30 Minuten) und einer Lernzeit bei den Dritt- und Viertklässlern (höchstens 60 Minuten), haben die Kinder der unterschiedlichen Gruppen die Möglichkeit sich auf dem Flur, in der Aula oder auf dem Außengelände zum gemeinsamen Spiel zu treffen oder mit Kindern aus der Nachbargruppe zu basteln, zu lesen, sich auszuruhen etc.

Die Betreuung der Hausaufgaben bleibt in den Händen der entsprechenden Betreuer. Die Kontrolle der Hausaufgaben, auch in Bezug auf die Vollständigkeit, bleibt in der Verantwortung der Eltern.

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr

In der Nachmittagsgruppe bis 16:00 Uhr erhalten die zurzeit 25 angemeldete Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine der Caritas.

Eine individuelle Hausaufgabenbetreuung, sowie Freizeitaktivitäten mit den Kindern finden ebenfalls statt. Große Bedeutung hat die Beobachtung der Kinder. Hier wird deutlich, welche Entwicklungsimpulse zu setzen sind, welche Projekte, Bildungsinhalte und Tätigkeiten angeboten werden sollen und welche Probleme aufgearbeitet werden müssen.

Regelmäßiger fachlicher Austausch des Personals, Fortbildung und Lektüre sind Voraussetzungen dafür.

Ebenfalls ist der persönliche Austausch mit den Eltern und den Kindern wichtig, um die besten Ergebnisse für die Entwicklung, Kontinuität und Anschlussfähigkeit der Kinder zu ermöglichen.

Pädagogische Ziele:

Förderung der **Sozialkompetenz**,

- durch Selbstständigkeit bei den Hausaufgaben erwerben, ihren Fähigkeiten entsprechend anderen Kindern Hilfe anbieten, oder Freizeit bestimmen und gestalten.

Förderung der **Sachkompetenz**

- durch das Entwickeln und Aneignen von theoretischen und praktischen Wissen und Können, Urteils-, Handlungs- und Ausdrucksfähigkeit.

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr

Förderung der Ich- Kompetenz

- durch die Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls:

das bedeutet Eigeninitiative zu erlernen und sich somit in eine Tätigkeit zu vertiefen oder sich einer Frage zu stellen. Es entsteht Konzentrationsfähigkeit und eine entsprechende Arbeitshaltung.

Kooperation □ zwischen □ Eltern, Schule und Betreuer

Eine Zusammenarbeit, Austausch zwischen Schule, Eltern und Betreuer ist unabdingbar.

Betreuung innerhalb der Schulferien

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr

Auch bietet die Betreuende Grundschule ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für je eine Woche in den Herbst - und Osterferien von jeweils 8:00 - 14:00 Uhr an. Zusätzlich gestalten die Betreuer immer in den ersten drei Ferienwochen der Sommerferien ein Programm, das regelmäßig eine hohe Nachfrage für sein vielfältiges Programm erfährt.

Fragen?

Für weitere Fragen bezüglich Kosten, Details, Möglichkeiten, etc. steht Frau Ute Dernbach-Brötz telefonisch unter 02652/ 9800- 33 innerhalb der regulären Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Mendig gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Annette Borgert- Kaiser, Leiterin der Betreuende Grundschule, Pfarrer-Bechtel

Telefonnummer: ☎ 01718475309

mailto: annetteborgertkaiser@t-online.de

Betreuende Grundschule

Geschrieben von: D. Busch

Freitag, den 01. Januar 2010 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 29. Mai 2018 um 11:27 Uhr
